

Windeck – Herchen Heilbrunnen

Koordinaten: 50°47'01 Nord

07°32'52“ Ost

Rhein-Sieg-Kreis
Gemeinde Windeck

Anfahrt: BAB A3, Kreuz Siegburg abfahren auf die BAB A 560 Richtung Hennef/Altenkirchen, Autobahn bis zum Ende fahren, an der Ampel links abbiegen Richtung Eitorf, dann der Siegtalstraße folgen nach Eitorf. Weiter der Landstraße an der Sieg folgen bis Herchen Bahnhof, danach rechts abbiegen (Richtung Leuscheid), unter der Bahnunterführung her und über die Siegbrücke. Nach ca. 1.5 km in einer Rechtskurve links dem Waldweg folgen. Nach ca. 800m auf der rechten Seite dem kleinen Fußweg ins Tal folgen zur Quelle.



Neben der Quelle befindet sich ein Kruzifix. daneben zwei Gedenksteine.

Der ältere von 1891 trägt die Inschrift "spes unica", der andere erinnert an eine Heilung.

"Hier bin ich gesund geworden 17.3.1973."



Die schöne mit Bruchsteinen gefasste Quelle fließt nach wenigen Metern in den Ohmbach.

Der Sage nach soll eine adelige Tochter, die erblindet war, an dieser Quelle vorbeigekommen sein und eine letzte Rast vor dem Kloster in Herchen gemacht haben. Nachdem sie von dem Quellwasser getrunken hatte, konnte sie kurz darauf wieder sehen. Aus diesem Anlass ließ die damalige Äbtissin des Klosters in Herchen diese Quelle als Brunnen einfassen.

In späteren Zeiten sollen noch weitere Wunderheilungen durch die Quelle geschehen sein.